

Elternhandbuch

Primarstufe

Schuljahr 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

- 1 ISSH Überblick
- 2 Tagesablauf und Routinen
- 3 Lehrplan
- 4 Sicherheit und Gesundheit
- 5 Kommunikation zwischen Eltern und Schule
- 6 Schulbus und Parken
- 7 Elternbeteiligung
- 8 Verhaltensregeln

1. ISSH Überblick

Die steigende Nachfrage nach einem Schulangebot auf Englisch führte 1999 zur Gründung der Primarschulabteilung der International School of Schaffhausen. Dieser Bedarf war vor allem durch die Ansiedlung neuer internationaler Firmen und Familien in der Region Schaffhausen entstanden. Im Laufe der Jahre konnte das Bildungsangebot ausgebaut werden und umfasst heute alle Altersgruppen, von der Kinderkrippe bis zur Matura.

Die ISSH ist als anerkannte IB World School für das IB Primarschulprogramm (Primary Years Programme PYP), das IB Sekundarschulprogramm (Middle Years Programme MYP) und die internationale Matura (IB Diploma Programme DP) der International Baccalaureate Organization (IB, siehe www.ibo.org) zertifiziert. Die Unterrichtssprache ist mehrheitlich Englisch und umfasst auch mehrere Bildungsangebote auf Deutsch.

Die ISSH unterliegt einem Verhaltenskodex "Code of Conduct", welcher auf unserem Gemeinschaftsportal unter "ISSH Code of Conduct" eingesehen werden kann. Bei der Anmeldung erhalten sie den Zugangscode.

1.1 Leitbild

Die Internationale Schule Schaffhausen bietet eine qualitativ hochstehende Ausbildung in einer herzlichen und fürsorglichen Umgebung für Kinder und Jugendliche gemäss den Standards und der Philosophie der International Baccalaureate Organisation (IB). Wir sind eine weltoffene Gemeinschaft und bilden junge Menschen zu verantwortungsbewussten Weltbürgern aus, die fähig sind, in der Weltgemeinschaft das Heute und Morgen mitzubestimmen.

- Wir vertreten einen ganzheitlichen Ansatz in allen Bereichen.
- Wir fördern eine Gemeinschaft von „life-long learners“, die Fragen stellen, die nachdenken, die sich ausdrücken und präsentieren können, die etwas wissen von der Welt, die ihren Prinzipien treu sind, die ein Herz für andere haben, die tolerant und offen denken, die ausgeglichen und in der Balance sind und die sich kritisch hinterfragen.
- Wir fordern Respekt und Achtung vor sich selbst, vor Mitmenschen und vor der Umwelt.
- Wir bieten einen ausgewogenen Lehrplan unter dem Motto

“Each Mind has its own Method” - Ralph Waldo Emerson

Unsere Grundwerte

- Be Unique - sei einzigartig
- Take Responsibility - übernehme Verantwortung
- Achieve your Potential - Strebe danach, dein Potential voll auszuschöpfen

1.2 Regeln für das Zusammenleben

Unsere Gemeinschaft basiert auf ein paar einfachen Regeln die uns helfen, eine positive Umgebung zu schaffen und deren Einhaltung wir von allen Mitgliedern erwarten:

- respektvoll und höflich miteinander zu kommunizieren
- dem Anderen zuzuhören
- Ideen und Hilfsmittel mit anderen zu teilen
- sorgfältig mit den eigenen Sachen und dem Eigentum der Schule umzugehen
- Verantwortung für das eigenen Handeln zu übernehmen
- Teamgeist zu zeigen - zusammenzuarbeiten - anderen behilflich zu sein
- eine positive Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl fühlen und respektiert werden
- angemessene Sprache zu benutzen
- sich so zu verhalten, dass man weder Andere noch sich selbst gefährdet

Folgendes sollte zuhause bleiben

- Geld (außer für spezielle Anlässe)
- elektronische Spiele
- Spielzeug (außer an "show and tell" Tagen)
- Taschenmesser
- Kaugummi
- Haustiere (außer für schulische Zweck, nur mit Erlaubnis des Schulleiters)

Smartphones und andere elektronische Geräte bleiben während der Schulzeit ausgeschaltet in der Schultasche.

Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.

1.3 Lehr- und Betreuungspersonen

Wir sind eine offene Schule, die alle Mitglieder der Gemeinschaft einlädt, eine aktive Rolle in der Bildung und Förderung unserer Schüler einzunehmen.

Bei Fragen, Anregungen oder Ideen kontaktieren Sie bitte, die zuständige Person des Primarstufen-Teams.

Schulleiterin	Gundula Kohlhaas (g.kohlhaas@issh.ch)
Leiter Primarschule	Liam Lacey (l.lacey@issh.ch)
PYP Koordinatorin	Sara Goacher (s.goacher@issh.ch)
Kindergarten Lehrpersonen	Gemma Jamieson (g.jamieson@issh.ch) Maria Hanhart (m.hanhart@issh.ch) Kacey Mayer (k.mayer@issh.ch) Celine Marino (c.marino@issh.ch) Federica Sena (f.sena@issh.ch) Petra Pulliainen (p.pulliainen@issh.ch) Nora Ratti (n.ratti@issh.ch) Michelle Riedener (m.riedener@issh.ch)

Grade 1 Lehrerinnen	Becky Carlzon (b.carlzon@issh.ch) Klara Schober (k.schober@issh.ch)
Grade 2 Lehrer	Daniel Watson (d.watson@issh.ch)
Grade 3 Lehrerin	Lorna Paterson (l.paterson@issh.ch)
Grade 4 Lehrer	Christi McEvoy (c.mcevoy@issh.ch)
Grade 5 Lehrer	Sara Goacher (s.goacher@issh.ch) Liam Lacey (l.lacey@issh.ch)
Deutschlehrerinnen	Andrea Axt (a.axt@issh.ch) Klara Schober (k.schober@issh.ch) Brigitta Cescato (b.cescato@issh.ch) Audrey Claeys (a.claeys@issh.ch)
Musiklehrerin	Cathy Tayler (ca.tayler@issh.ch)
Französischlehrerin	Celine Duclos (c.duclos@issh.ch)
Lernhilfe /EAL	Rebecca Waterhouse (r.waterhouse@issh.ch) Yvonne Danson (y.danson@issh.ch)
Leiterin Administration	Barbara Camenzind (b.camenzind@issh.ch)
Küche/ Haushalt Assistentin	Vera Pongracz Minerva (Mini) Landgraf
Aufsicht beim Mittagessen	Nora Ratti (n.ratti@issh.ch)
Betreuung nach der Schule	Krisi Pignault (k.pignault@issh.ch) Inna Barker (i.barker@issh.ch)

1.4 Klassenzimmer

Die Early Years Klassenzimmer befinden sich im Untergeschoss im Südflügel.

Grade 1 und 2 sind im obersten Stockwerk

Grade 3 und 4 sind im zweiten Stockwerk

Grade 5 ist im ersten Stockwerk neben der Bibliothek

1.5 Garderobe

Die Garderobe befindet sich außerhalb des Klassenzimmers. Aufgrund des beschränkten Platzes ist es wichtig, dass die Schüler/innen Rucksäcke benutzen, anstelle von übergrossen Koffern, Taschen oder Schulranzen. Am Morgen oder nach der Pause werden Jacken und Rucksäcke im vorgesehenen Bereich deponiert. Jeder Schüler hat einen eigenen Haken und Platz für den Rucksack. Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2-5 können ihre Strassenschuhe anbehalten. Die jüngeren Schüler (Early Years-Grade 1) ziehen Hausschuhe an. Bitte stellen sie ein Paar Schuhe für drinnen bereit. Außerdem sollten Regenbekleidung, Stiefel und Ersatzkleidung (jüngere Schüler) in der Garderobe deponiert sein.

1.6 Eingänge

Es gibt zwei Eingangstore, die jeweils an den vorderen und hinteren Parkplatz grenzen. Morgens sind die Tore geöffnet. Beim Betreten oder Verlassen der Schule zwischen 8.45 und 15.15 müssen die Tore immer geschlossen werden. **Während der Abholzeiten warten die Eltern innerhalb des Portals.** Dort stellt zwischen 15.30 bis 15.45 eine Lehrperson sicher, dass kein Kind die Schule unbeaufsichtigt verlässt (12.00- 12.15 am Mittwoch). Am Ende des Schultages verlassen die Primarschüler/innen die Schule durch den vorderen Haupteingang. Kinder, die nach diesen Zeiten noch nicht abgeholt wurden, werden zum After School Care (kostenpflichtig) gebracht.

1.7 Öffnungszeiten des Schulsekretariats

Die Öffnungszeiten des Schulsekretariats sind von
Mo-Fr 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

1.8 Fundsachen

Neben dem Sekretariat im Hauptgebäude befindet sich der Behälter für Fundsachen. Alle gefundenen Gegenstände werden dort aufbewahrt. Bitte stellen Sie daher sicher, dass auf allen Sachen, die zur Schule mitgebracht werden, der Name des Schülers/ der Schülerin steht. Dann ist es einfach, die Dinge wieder dem Besitzer zuzuführen.

2. Tagesablauf und Routinen

2.1 Unterrichtszeiten

Schulstunden für die Primarstufe (PY)

Mo-Di-Do-Fr: 08.30- 15.30

Mi: 08.30- 12.00

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien und am letzten Tag vor den Sommerferien (immer ein Mittwoch) endet der Unterricht für alle Schüler/innen um 12.00. Alle Feriendaten finden Sie auf unserem Schulkalender.

Der Kindergarten (ELC) hat folgende Buchungsoptionen

Mo-Fr: 07.45 - 18.00 (ganztags)

07.45 - 12.30 (morgens)

12.30 - 15.30 (nachmittags)

15.30 - 18.00 (Späterer Nachmittag)

Die Ferienzeiten im Kindergarten sind separat geregelt (ELC Calendar), d.h. auch während der Schulferien ist der Kindergarten in Betrieb. Der Kindergarten und die Kinderkrippe haben zwei Wochen Sommerferien (letzte Woche Juli und erste Woche August) und eine Woche Weihnachtsferien.

2.1.1 Pausen

Ein typischer Schultag hat zwei Pausen, eine am Morgen und eine um die Mittagszeit. In den unteren Klassen kann es auch eine Pause am Nachmittag geben, abhängig vom Tagesprogramm.

Die Pause am Morgen dauert 30 Minuten. Während dieser Pause essen die Schüler/innen ihren Pausensnack im Esssaal (siehe auch "Pausensnack und Mittagessen") und können danach auf den Pausenplatz gehen. Die Primarstufe hat eine 1-stündige Mittagspause. Es ist nicht erlaubt, während den Pausen das Schulgelände zu verlassen. Pausenzeiten sind wie folgt:

Pause am Morgen	10:00–10:30
Mittagspause	12:15-13:15
Mittwoch	Schulende um 12:00

2.1.2 Pausensnack und Mittagessen

Beim Ankommen in der Schule verstauen die Schüler/innen ihren Pausensnack und das mitgebrachte Mittagessen an den vorgegeben Orten, diese variieren von Klasse zu Klasse und werden am Anfang des Schuljahres bekannt gegeben. Muss Essen kalt gehalten werden, kann es im Kühlschrank des Esssaals deponiert werden.

Die Kindergartenklassen essen ihren Snack und ihr Mittagessen im Klassenzimmer. Alle anderen Klassen essen im Esssaal.

Manche Schüler/innen bringen ein Essen von zuhause mit, welches in der Mikrowelle aufgewärmt werden kann. Außerdem bieten wir warmes Mittagessen eines Caterers an. Schüler/innen können quartalsweise im Schulbüro für dieses Mittagessen angemeldet werden.

Es ist Teil unserer Philosophie, die Kinder zu gesundem und ausgewogenem Essen anzuhalten. Bitte geben Sie ihrem Kind kein Essen mit, dessen Hauptbestandteil Zucker ist, wie z.B. Schokolade, Kekse, Süßigkeiten, Erfrischungsgetränke, etc. Dies kann als Leckerei zu Hause genossen werden. Wir schlagen vor, dass Schüler/innen Brot, Früchte, Gemüse, Muesli, Salat und Wasser mitbringen. Geschirr und Besteck werden von der Schule gestellt. Während dem Mittagessen wird Wasser in Karaffen bereitgestellt. Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler auch dazu, am Montag fleischfrei zu sein.

Beim Mittagessen sind Lehr- und Betreuungspersonen anwesend. Sie helfen den Kindern, falls nötig, und sorgen für Ruhe und Einhaltung der Zeiten. Außerdem wird geschaut, dass kein Essen getauscht wird und dass übriggebliebenes wieder mit nach Hause genommen wird.

Sehr wichtig ist es, tagsüber genügend Wasser zu trinken. Die Schüler/innen sollten eigene Wasserflaschen mitbringen, die auch mit ins Klassenzimmer genommen werden dürfen.

2.1.3 Bringen und Abholen der Kinder

Morgens ist die Schule ab 08.00 Uhr offen. Sie können Ihr Kind zwischen 08.00 und 08.30 bringen, bitte nicht früher, da es sonst unbeaufsichtigt ist. Wenn Sie während 08.00 und 08.15 ankommen, bringen Sie die Kinder der Klassen Transition bis Grade 5 in die Halle. Kindergarten Schüler/innen können direkt zum Klassenzimmer gebracht werden.

Während dieser Zeit ist es möglich, kleinere Anliegen mit den Lehrpersonen zu besprechen, die ab 08.00 in der Schule und ab 08.15 in ihrem Klassenzimmer sein werden. Vereinbaren Sie bitte per email einen Termin, wenn Ihr Anliegen längere Zeit in Anspruch nimmt.

Am Nachmittag können Sie Ihr Kind zwischen 15.30 und 15.45 (Mittwochs: zwischen 12.00 und 12.15) abholen. Ihr Kind wird im vorderen Innenhof beim Haupteingang auf Sie warten. Kinder, die nach diesen Zeiten noch nicht abgeholt worden sind, werden zum After School Care (kostenpflichtig) gebracht

Wenn Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird, teilen Sie dies dem Lehrer/der Lehrerin bitte mit und seien Sie besorgt, dass Ihr Kind ebenfalls darüber Bescheid weiss. Falls Sie einmal verspätet ankommen oder keine Möglichkeit haben ihr Kind direkt bei Schulende abzuholen, informieren Sie bitte die Lehrerin oder das Sekretariat. Ihr Kind kann dann in den After School Care gehen, wo sie es bis 18:00 abholen können.

2.1.4 Unterrichtsende

Am Ende des Schultages stellt am Haupteingang eine Lehrperson sicher, dass kein Kind das Schulgelände unbegleitet verlassen kann, es sei denn mit spezieller Erlaubnis der Eltern (Vordruck im Sekretariat erhältlich).

Schüler/innen, die den Shuttle Bus benutzen, stellen sich neben dem Eingang auf. Sie können der Reihe nach in den Bus einsteigen. Schüler/innen, die einen Anschlusszug erreichen müssen, können - auf Antrag - einen fest reservierten Platz im ersten Bus zugewiesen bekommen (nach Absprache mit dem Sekretariat und pünktlich bereit zur Abfahrt).

Eltern und ihre Kinder sind herzlich willkommen nach Schulschluss auf dem Schulgelände zu verweilen. Jedoch bitten wir Sie, Ihr Kind immer zu beaufsichtigen und sicherzustellen, dass dieses die Schulregeln einhält, insbesondere bezüglich Sicherheit und Pausenhofregeln. Wir bitten alle Familien, das Schulgelände gegen 16.30 zu verlassen, da um diese Zeit die Schule abgeschlossen wird.

2.1.5 Nachmittagsbetreuung

Die After School Care (nachsulische Betreuung) ist offen für Primarschüler aller Klassen und ist täglich von 15.30- 18.00 und mittwochs von 12.00- 18.00 offen. Eltern, die diese Betreuung regelmässig an einem bestimmten Tag oder während der ganzen Woche nutzen wollen werden gebeten, sich mittels Anmeldeformular für ein Quartal anzumelden. Die Kosten werden quartalsmässig in Rechnung gestellt.

Eltern, die Ihre Kinder kurzfristig an einem Tag in die Betreuung geben möchten, sollten das Sekretariat spätestens am Morgen benachrichtigen. Die Betreuung muss direkt im Büro bezahlt werden.

2.2 Schulferien

Das Schuljahr hat 5 Ferienzeiten pro Jahr:

- Herbstferien (2 mittlere Oktoberwochen im Oktober)
- Weihnachtsferien (3 Wochen im Dezember/Januar)
- Winterferien (1 Woche Anfang Februar)
- Frühlingsferien (die 2 letzten Aprilwochen)
- Sommerferien (7 Wochen im Juni/ Juli/ August)

An den folgenden Tagen ist schulfrei:

- 1. Mai
- Christi Himmelfahrt und der Brückenfreitag
- Karfreitag
- Ostermontag
- Pfingstmontag

Der letzte Tag vor den Sommerferien sowie der letzte Tag vor den Weihnachtsferien ist nur ein halber Schultag (jeweils ein Mittwoch). An zwei Tagen im Jahr ist keine Schule aufgrund von Lehrerweiterbildung. Alle Ferienzeiten sind im Schulkalender zu finden.

2.3 Materialien

Die folgenden Dinge bitte täglich mitbringen

- ISSH Lesemappe (wird durch die Schule gestellt)
- Schultasche in Rucksackform (wird an der Garderobe versorgt)
- Snack, Mittagessen und Trinkflasche (siehe auch "Pausensnack und Mittagessen")

Die folgenden Dinge bitte nur an bestimmten Wochentagen mitbringen

- Weiche Sporttasche mit ISSH Schul-T-shirt, Sporthose und Hallenturnschuhe
- Hausaufgabenordner

Die folgenden Dinge sollte Ihr Kind in der Schule deponiert haben:

- Regenbekleidung und Stiefel
- Kindergarten und Transition Schüler/innen: ein Beutel mit Wechselwäsche
- Kindergarten, Transition und Grade 1 Schüler/innen: Hausschuhe

Bitte versehen Sie alle Gegenstände ihres Kindes mit dessen Namen.

2.3.1 Lesemappe

Alle Schüler der Primarstufe bekommen ihre eigene ISSH Lesemappe, die sie jeden Tag mitbringen und wieder mit nach Hause nehmen. Die Lesemappe wird zum Transportieren von Lesebüchern aus

der Bibliothek und für die Leselernhefte benutzt. Für Transition bis Grade 2 gibt es auch ein Lesetagebuch (Reading Log) für Anmerkungen zum Gelesenen. Grade 3 bis 5 Schüler nutzen den Google Schüler Drive für diesen Zweck. Bitte schauen Sie regelmäßig in die Lesemappe Ihres Kindes. Jede Klasse hat einen bestimmten Ort, an dem die Lesemappen deponiert werden. Der Lehrer/ die Lehrerin wird darüber informieren.

2.3.2 ISSH T-shirts

Im Sekretariat sind T-shirts mit dem ISSH Logo erhältlich. Diese werden hauptsächlich beim Sport, bei Schulanlässen oder bei Ausflügen getragen.

2.3.3 Chromebooks

Alle Schüler der Primarstufe haben Zugang zu gemeinsamen genutzten digitalen Geräten. In Grade 5 bekommt jeder Schüler sein persönliches Chromebook. Diese Schüler sind verantwortlich für die Wartung, Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes. Wenn ein Schüler am Ende von Grade 5 die ISSH verlässt, muss das Chromebook zurückgegeben werden, ansonsten wechselt es mit dem Schüler in die Oberstufe.

2.4 Absenzen

2.4.1 Krankheit:

Sollte Ihr Kind krank oder verhindert sein, informieren Sie uns bitte am ersten Morgen der Absenz vor 08.30 durch Anruf oder Email. Ganz besonders wichtig ist eine frühzeitige Information bei ansteckenden Krankheiten. Wenn Ihr Kind für eine längere Zeit krank sein sollte, informieren Sie das Sekretariat über die ungefähre Dauer der Absenz. Schüler/innen mit Fieber sollten nicht zur Schule gehen. (Siehe auch Gesundheit 4.2)

2.4.2 Abwesenheit einer Lehrperson:

Wenn eine Lehrperson verhindert ist, informiert diese die Schule unverzüglich. Wir verfügen über eine Liste mit Vertretungslehrern/Lehrerinnen und sind besorgt, dass ein geeigneter Ersatz so rasch als möglich zur Verfügung steht. Wenn immer möglich wird die gleiche Vertretungslehrperson die fehlende Klassenlehrperson auch bei einer längeren Abwesenheit vertreten. Fehlt eine Lehrperson für mehr als zwei Tage, werden die Eltern über den Vertretungsplan schriftlich informiert.

2.4.3 Sonderferien:

Wenn Ihr Kind aufgrund von ausserschulischen Ferien abwesend ist sind Sie verpflichtet, vorgängig eine schriftliche Anfrage beim Primarstufenleiter einzureichen. Wenn diese Sonderferien mehr als sechs Tage pro Jahr in Anspruch nehmen, kann die Schule keine Verantwortung für den akademischen Fortschritt des Schülers/der Schülerin übernehmen. Jeder Schüler/jede Schülerin ist selbst dafür verantwortlich, die verpassten Stunden in absehbarer Zeit nachzuarbeiten. Die Eltern sollten die Lehrperson im voraus kontaktieren und sich erkundigen, was nachzuarbeiten ist.

2.5 Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden üblicherweise als Instrument für individuelles Üben, für Vertiefung oder als Grundlage für die Einschätzung der Fähigkeiten des Schülers/der Schülerin genutzt.

Hausaufgaben sollten das Familienleben nicht negativ beeinflussen oder zu Frustration beim Kind oder den Eltern führen. Als Eltern haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob Ihr Kind zu müde oder zu beschäftigt ist, um die Hausaufgaben zu beenden. In diesem Fall teilen Sie dies bitte dem Lehrer/der Lehrerin mit. Normalerweise werden die Hausaufgaben jeden Mittwoch von der Klassenlehrperson eingesammelt bzw. erteilt, jedoch kann dies bei den Fächern Deutsch, Musik und Französisch variieren. Der Grossteil der Hausaufgaben wird selbständig vom Kind bearbeitet, jedoch ist ab und zu auch die Hilfestellung der Eltern gefragt. In den meisten Fällen orientieren sich die Hausaufgaben am im Unterricht Erlernten. Die Hausaufgaben können in Form von Aufgabenblättern oder elektronisch auf dem Google Schüler Drive gegeben werden. Die Menge der Hausaufgaben steigt mit dem Alter des Schülers/der Schülerin. Die folgenden Zeitangaben dienen der Orientierung und können von Woche zu Woche leicht variieren.

Samstags und sonntags ist nur die regelmässige Lektürezeit inbegriffen, ansonsten sind diese Tage aufgabenfrei.

Grade 1 = 20 Minuten pro Abend

Grades 2 und 3 = 30 Minuten pro Abend

Grades 4 und 5 = 40-50 Minuten pro Abend

Für eine rasche Entwicklung der Lese- und Schreibfähigkeit, sollte Kindern der unteren Stufen vorgelesen werden (idealerweise jeden Abend) und sie sollten selbst lesen. Transition und Grade 1 Schüler/innen erhalten zudem Mathematik-Arbeitsblätter oder Aufgaben zur Unterrichtseinheit.

Schüler/innen der Klassen 2-5 sollten jeden Abend lesen. Zudem erhalten sie Hausaufgaben in den Fächern Deutsch, Musik, Französisch, Mathematik, Englisch und für die thematische Einheit (Unit of Inquiry). Falls nötig erhalten einzelne Schüler/innen Repetitionsaufgaben, um bestimmte Bereiche verstärkt üben zu können. Mit dem Alter der Kinder steigt der Umfang der Hausaufgaben.

Die Mathematik Hausaufgaben in den Klassen 3-5 erfolgen in Form des MathsWhizz Online Programms, dennoch können auf Wunsch zusätzlich herkömmliche Aufgaben gegeben werden. Das Maths Whizz ist ein Tutorenprogramm, das sich dem Können des Kindes anpasst und durch interaktive Spiele und Aktivitäten den Schüler/die Schülerin auf breiter Basis fordert und wenn nötig fördert. Wir erwarten eine wöchentliche Nutzung des MathsWhizz in folgendem Umfang: Grade 3: 50 Minuten, Grade 4: 70 Minuten, Grade 5: 90 Minuten.

Jede Woche erhalten Schüler/innen der Klassen 1-5 eine Liste mit Wörtern zum Üben der Rechtschreibung, als Lerngrundlage für die regelmässigen Rechtschreibtests.

Es liegt im Ermessen der Lehrperson, für die Ferienzeit Hausaufgaben aufzugeben. Diese Praxis wird von den meisten Schüler/innen und Eltern geschätzt. Diese Hausaufgaben sind natürlich freiwillig. Ist die Hausaufgabe Teil des Programms (wie z.B. ein längerer Aufsatz zur thematischen Einheit), wird diese Aufgabe vor den Ferien gestellt und nicht in den ersten drei Tagen nach den Ferien eingesammelt.

2.6 Schulfotos

Der Schulfotograf kommt einmal pro Jahr für Klassenfotos und Einzelportraits. Auf Wunsch können auch Geschwisterfotos bestellt werden. Das Datum wird im voraus bekannt gegeben. Es besteht keine Pflicht, die Bilder zu bestellen.

2.7 Disziplinarisches

Wir erwarten von allen Mitgliedern der Gemeinschaft eine Einhaltung der generellen Anforderungen (siehe 1.2). Auch erstellt jede Klasse zu Schulanfang gemeinsam eine Liste von Verhaltensvereinbarungen. Meist halten sich unsere Schüler/innen an diese Regeln, jedoch gibt es auch Ausnahmen.

Im Folgenden ist aufgelistet, wie wir mit negativem Verhalten umgehen:

Level	Verhalten	Konsequenz	Einbeziehung der Eltern
Vorstufe	Zu Beginn eines neuen Schuljahres wird jede Klasse gemeinsame Vereinbarungen bezüglich des Verhaltens treffen. Die erste Stufe wird angewendet, wenn man der Meinung ist, dass das akzeptable Verhaltensniveau nicht eingehalten wurde, die normalen Techniken der Klassenraumverwaltung angewendet wurden und die gewünschte Verhaltensänderung nicht eingetreten ist.		
1	Kind kann sich nicht an die allgemeinen Regeln halten, obwohl es schon mehrmals ermahnt wurde	Auszeit vom Unterricht (abhängig von Alter und Umständen). Kind reflektiert schriftlich über das Fehlverhalten	Das Geschriebene wird eventuell den Eltern zur Kenntnis gebracht, falls der Lehrer dies für angebracht hält.
2	Fortgesetztes Fehlverhalten und Regelverstöße	Schüler wird zum Primarschulleiter gebracht für ein Gespräch über das Fehlverhalten.	Nach Rücksprache mit dem Schulleiter/der Schulleiterin wird der Lehrer/die Lehrerin die Eltern über das Fehlverhalten informieren.
3	Weiteres Fehlverhalten	Schüler wird zum Primarschulleiter gebracht für ein erneutes Gespräch über das Fehlverhalten.	Die Eltern werden zum Gespräch über geeignete Disziplinarmaßnahmen gebeten.

3. Lerninhalte

Die ISSH folgt den Lehrplänen der International Baccalaureate Organization (www.ibo.org). Vom Kindergarten (Early Years) bis zur 5. Klasse heisst unser Curriculum "Primary Years Programme" (PYP). Der PYP Bildungsinhalt ist standardbasiert, insbesondere für die Sprachen und Mathematik, ähnlich wie andere nationale Systeme.

Neue Schüler/innen werden nach ihrem Alter am Anfang des Jahres (Stichtag 1. August), den Klassen zugeordnet:

ELC:	3 - 5	Grade 1:	6
Grade 2:	7	Grade 3:	8
Grade 4:	9	Grade 5:	10

Am Anfang jedes Schuljahres organisiert die Lehrperson den Elternabend. Dort werden die Bildungsziele, die thematischen Einheiten, die Abläufe im Klassenzimmer und der Stundenplan vorgestellt. Im ersten Quartal jedes Schuljahres organisiert die Schule einen PYP Parent Workshop, um Eltern über die IB Philosophie, unsere Lehr- und Lernmethoden und über unsere Bewertungskriterien zu informieren. Die Daten dieser Workshops werden im Kalender der Schule bekannt gegeben.

3.1 Englisch für Nicht-Muttersprachler (EAL)

Für Schüler/innen, die bei Eintritt nur wenig bis gar kein Englisch sprechen, bietet die Schule spezielle Unterstützung an. Dieser Unterricht findet einzeln oder in kleinen Gruppen, ab der Transition Klasse (Alter 5) statt. Für mehr Informationen siehe EAL (English as an additional language) Broschüre, die das Schulsekretariat ausgibt. Dieses Programm steht Ihnen zu einem Selbstkostenpreis zur Verfügung (siehe Finanzielle Regelungen).

3.1.1 Pflege der Muttersprache

Die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Muttersprache/n ist von zentraler Wichtigkeit. Solide und altersgerechte Kenntnisse der Muttersprache/n ist die Grundlage für eine kulturelle Identität und für das Erlernen jeder weiteren Sprache, auch des Englischen. Eltern sind aufgefordert die Muttersprachen zu pflegen. Wir empfehlen, zu Hause so oft wie möglich in der Muttersprache zu kommunizieren, regelmässig andere Familien zu treffen, die die gleiche Muttersprache sprechen, ins Heimatland zu reisen und E-Mail Kontakt zu Familienmitgliedern zu halten. Die ISSH schätzt alle Sprachen und empfiehlt - wo möglich - zusätzlichen Unterricht in der Muttersprache zu besuchen. Gerne helfen wir Eltern, wenn solch ein Unterricht von der lokalen Gemeinde nicht bereitgestellt wird. Derzeit haben die Niederländer und ein paar spanisch sprechende Familien einen solchen Unterricht organisiert. Italienisch-, Türkisch- und Französischunterricht wird von der lokalen Gemeinde Schaffhausen angeboten.

3.2 Deutschunterricht

Ab der Stufe Transition (Alter 5) wird der Deutschunterricht in mindestens drei Stufen gegliedert

- Muttersprachler oder sehr gute Kenntnisse

- Mittlere Kenntnisse
- Geringe Kenntnisse

Das Programm der Muttersprachler orientiert sich am Schweizer bzw. Deutschen Lehrplan und stellt sicher, dass unsere deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler ihre Muttersprache pflegen und weiterentwickeln. Das Niveau ist vergleichbar mit dem Niveau der öffentlichen Schulen und ein Übertritt ist in den allermeisten Fällen ohne Probleme möglich.

Kinder (ab Transition) können am Deutsch Intensiv Programm teilnehmen. Dieses Programm wurde speziell für Nicht-Deutschsprachige entwickelt, um ihnen zu ermöglichen sich in der lokalen Gemeinde zu integrieren. Dieses Programm wird zu Selbstkosten angeboten, (siehe Finanzielle Regelungen).

3.3 Sportunterricht (PE)

Alle Schüler/innen haben zweimal pro Woche je 45 Minuten Sportunterricht. Dieser Unterricht findet vor Ort in unserer Sporthalle und den Aussenanlagen statt. Die Schüler/innen benötigen ihre ISSH T-shirts für alle Sportstunden (siehe auch "ISSH T-shirts"). Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind saisonale Sportbekleidung und ein sauberes Paar Hallen-Sportschuhe mitbringt (keine schwarzen Sohlen). Wenn die Sportstunden vor dem Mittagessen stattfinden, können die Kinder mit Sportbekleidung zur Schule kommen (Wetter vorausgesetzt!). Sie sollten dann Sportschuhe sowie Wechselkleidung für nach dem Sport mitbringen. Wenn der Sportunterricht am Ende des Schultages stattfindet, können die Kinder in ihrer Sportbekleidung nach Hause gehen, solange die Eltern einverstanden sind.

Die Sportbekleidung sollte in einem Sportbeutel mitgebracht und am Ende des Schultages wieder mit nach Hause genommen werden.

Einmal pro Jahr findet der Sporttag statt. Das Datum wird im ISSH Bulletin bekannt gegeben.

Wir weisen darauf hin, dass Schwimmunterricht nicht zum Lehrplan der ISSH gehört. Für Schwimmunterricht wenden Sie sich bitte an den Schwimmclub Schaffhausen (KSS) und Feuerthalen (Hallenbad Schulhaus Stumpfenboden). Diese Schwimmbäder bieten Kurse an und können erreicht werden unter:

KSS: Silvia Marty, Tel. 0526592431

Feuerthalen: Claudia Wächli, Tel. 0798544806

Mehr Informationen unter <http://www.scsch.ch> (Klicken Sie "Schwimmschule")

3.4 Aktivitäten (Clubs) nach der Schule

Nach der Schule besteht ein Angebot an vielfältigen Aktivitäten (Sport, Musik, Kunst, Theater, Kochen, Spiele), die Lehrer und Lehrerinnen für die verschiedenen Altersstufen anbieten, die sogenannten Clubs. Sie finden das ganze Jahr über direkt im Anschluss an den Nachmittagsunterricht statt, für gewöhnlich von 15.30 bis 16.15. Die Teilnahme ist freiwillig und i.d.Regel kostenlos. Die Anmeldung erfolgt elektronisch über die Community Sektion der Website. Es gibt auch ein paar externe Organisationen oder Eltern, die Kurse anbieten. Die jeweils angebotenen Clubs findet man auf der Homepage und am Anschlagbrett in der Schule.

Die Sport Club Teilnehmer nehmen periodisch an Wettkämpfen gegen andere Schulen teil. Bitte melden Sie sich, falls Sie Interesse haben einen Club für unser Kinder anzubieten.

3.5 Schulchor

Der ISSH Schulchor trifft sich wöchentlich. Die Teilnahme am Chor ist freiwillig und kostenlos. Der Chor tritt bei Veranstaltungen, an anderen Schulen oder lokalen Anlässen auf. Falls sie interessiert sind, kontaktieren sie bitte Cathy Taylor (ca.taylor@issh.ch)

3.6 Ausflüge und Übernachtungen

Während des Jahres gibt es mehrere Ausflüge, die thematisch an die jeweiligen Bildungsziele anknüpfen. Wir stellen sicher, dass Ausflüge immer durch eine genügende Anzahl von Aufsichtspersonen begleitet werden.

ELC:	1 Erwachsener pro 5 Schüler/innen
Grade 1:	1 Erwachsener pro 6-8 Schüler/innen
Grade 2 and Grade 3:	1 Erwachsener pro 10-15 Schüler/innen
Grade 4 and Grade 5:	1 Erwachsener pro 15-20 Schüler/innen

Für Tagesausflüge unterzeichnen die Eltern eine Einverständniserklärung. Die Eltern werden über jeden Ausflug vorgängig von der Klassenlehrperson informiert. Die Kosten für die Tagesausflüge sind im Schulgeld enthalten.

Für Ausflüge mit Übernachtung wird eine separate Einverständniserklärung mit allen Details unterzeichnet. Die Kosten für Ausflüge mit Übernachtung sind nicht im Schulgeld enthalten. Die jährliche Schulverlegung gibt es ab der 2. Klasse. Die zweite Klasse macht einen 2 Tagesausflug, die 3. Klasse einen 3 Tagesausflug, die 4. Klasse bleibt 4 Tage und die 5. Klasse macht einen 5- tägigen Ausflug. Genauere Informationen bekommen Sie von der Klassenlehrperson.

Diese Schulverlegungen sind ein wichtiger Teil der Ausbildung und daher obligatorisch. Schüler/innen, die dennoch nicht teilnehmen, müssen in dieser Zeit zu Hause bleiben.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Unfall- und Krankenversicherung diese Schulverlegungen miteinschliesst.

4. Sicherheit und Gesundheit

4.1 Sicherheit

Alle Informationen bezüglich Sicherheit entnehmen Sie bitte der ISSH Safety and Security Policy.

In Kürze

- Kein Rennen innerhalb der Gebäude
- Kein Springen von Höhen (Tische oder Stühle oder Treppen)
- Schüler/innen sind angehalten sich am Geländer festzuhalten, während sie die Treppen benutzen
- Kein Fahrradfahren auf dem Schulgelände

Zweimal pro Jahr gibt es jeweils eine Feuer- und eine Notfallübung in der die Schüler/innen routiniertes Verhalten für den Notfall erlernen.

4.2 Gesundheit

Mit Eintritt des Kindes in die ISSH füllen die Eltern den Gesundheitsfragebogen aus. Jegliche Veränderungen diesbezüglich sollten die Eltern umgehend dem Schulsekretariat mitteilen (z.B. Wechsel der Mobilnummer für den Notfallkontakt).

Braucht Ihr Kind vorübergehend oder regelmässig während der Schulzeit Medikamente, informieren Sie bitte die Klassenlehrperson sowie das Sekretariat über Dosierung und Einnahmezeit. Leidet Ihr Kind unter einer oder mehreren Allergien, stellen Sie bitte sicher, dass dies auf dem Gesundheitsfragebogen vermerkt ist. Falls es Besonderes zu beachten gilt, bitten wir Sie uns diese Informationen schriftlich zukommen zu lassen. Die Klassenlehrpersonen erhalten jährlich aufdatierte Listen mit Informationen zu Allergien oder anderen gesundheitsrelevanten Informationen.

Windpocken:

Falls Ihr Kind Windpocken hat oder Sie diesen Verdacht hegen bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren, damit wir die anderen Eltern benachrichtigen können. Ihr Kind sollte nicht mit Windpocken in die Schule kommen. Bitte beachten Sie, dass Windpocken auch nach dem Auftreten der Pöckchen 4 bis 5 Tage lang ansteckend sind. Daher sollten Sie Ihr Kind für mindestens sechs Tage zu Hause lassen. Dies verringert das Risiko, andere anzustecken.

Kopfläuse:

Treten Kopfläuse bei Ihrem Kind auf sollte es daheim bleiben, bis diese verschwunden sind. Merken wir in der Schule, dass Ihr Kind Kopfläuse hat, werden wir Sie anrufen und bitten Ihr Kind abzuholen. Ihr Kind sollte die Schule nicht besuchen, solange es nicht die notwendige Behandlung, für eine bestimmte Zeit, erhalten hat.

Zahnuntersuchung:

Einmal im Jahr kommt ein Zahnarzt der Schaffhauser Schulzahnklinik, um alle Kinder zu untersuchen. Alle Familien erhalten einen Bericht über die Untersuchung. Die Entscheidung für eine Behandlung, aufgrund der Ergebnisse des Berichtes, liegt allein bei der Familie.

4.3 Notfälle

Geringfügige Verletzungen nach Unfällen wie z.B. kleine Wunden, Prellungen und Stiche werden vom Schulpersonal behandelt. Im Falle einer schwereren Verletzung werden wir Sie umgehend kontaktieren und, falls nötig, ihr Kind zum Kantonsspital bringen:

Schularzt:
Dr. Sergio Stocker
Geissbergstrasse 81 (Kantonsspital)
8208 Schaffhausen
052 625 00 59

Krankenhaus:
Kantonsspital Schaffhausen:
Geissbergstrasse 81
8208 Schaffhausen
052 634 34 34

Bitte stellen Sie sicher, dass wir Ihre aktuelle Mobilnummer haben unter der wir Sie jederzeit erreichen können und geben Sie uns Bescheid, wenn sich diese ändern sollte.

4.4 Versicherung

Wenn Sie in der Schweiz wohnen: Entsprechend dem schweizerischen Kranken- und Unfallversicherungsgesetz (KVG) sind die Eltern verantwortlich für die ausreichende Gesundheits- und Unfallfürsorge des Kindes. Ausserdem sollten sie sicherstellen, dass ihr Kind während Ausflügen genügend versichert sein. Wir empfehlen eine Versicherung, die die Krankenrücktransportkosten während eines Auslandsaufenthaltes einschliesst.

Wenn Sie in Deutschland wohnen: Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Krankenversicherung Schulunfälle abdeckt. In Deutschland sind Schüler in der Regel, gegen Unfälle an der Schule versichert. In der Schweiz ist das nicht der Fall. Ausserdem sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Kind während Ausflügen genügend versichert ist. Wir empfehlen eine Versicherung, die die Krankenrücktransportkosten während eines Auslandsaufenthaltes einschliesst.

4.5 Haftpflichtversicherung

Das schweizerische Gesetz (Obligationenrecht, Art 41) besagt, "Wer einem anderen Schaden zufügt, haftet." Die ISSH ist durch eine Betriebshaftpflichtversicherung abgedeckt, die alle von der Schule organisierten Aktivitäten umfasst. Sie umfasst Personen- und Sachschäden auch an Dritten. Kinder können für ihre Handlungen gegen Dritte, durch das oben genannte Gesetz verantwortlich gemacht werden. Deshalb empfehlen wir dringend, dass Sie eine Haftpflichtversicherung für Familien abschließen, da Sie gesetzlich für Schäden haftbar gemacht werden können.

5. Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus erfolgt auf mehreren Kanälen. Der Schulkalender mit Ferien und allen wichtigen Ereignissen wird jeweils zum Schuljahresanfang veröffentlicht. Alle 2 Wochen versenden wir einen elektronischen Newsletter - das ISSH Bulletin - an alle Eltern. Es enthält Informationen aus den Klassenzimmern, Interessantes zum Schulalltag und pädagogischen Themen sowie Auszüge aus dem Schulkalender.

In der Primarstufe verwenden wir Twitter, um die Familien am Schulalltag ihres Kindes auf diesem Weg teilhaben zu lassen. Wir nutzen ein privates Twitter Konto, zu dem nur zugelassene Benutzer Zugang haben. Dazu müssen Sie einen Twitter Account eröffnen und uns auf @ISSHPrimary, bzw. #isshgrade5 oder #isshgrade1 etc folgen. Die Klassenlehrperson wird Ihre Anfrage sehen und sie bestätigen. Wenn Sie nach einen paar Tagen keinen Zugang erhalten, kontaktieren Sie bitte den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin per E-Mail. Sind Sie neu bei Twitter, empfehlen wir Ihnen einen privaten Account anzulegen. Aufgrund des Datenschutzes bitten wir Sie, keine Bilder anderweitig zu veröffentlichen.

Jeder Schüler/jede Schülerin der Primarschule aufwärts hat einen eigenen Schüleraccount auf Google und somit Zugriff auf den Google Primary Pupil Drive der Schule. Dieser wird für die Ablage von elektronischen Dokumenten, zur Kommunikation, für Gruppenarbeiten und zum Aufladen der Hausaufgaben verwendet. Details teilt der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin am Schuljahresanfang mit.

Jeden zweiten Monat erscheint ein ISSH Newsletter für die ISSH Community. Er wird elektronisch versandt und auf der Internetseite veröffentlicht.

Zu Schuljahresanfang beim Elternabend werden Listen mit Namen und Adressen der Schüler in den einzelnen Klassen an die Eltern ausgegeben. Falls Sie nicht auf dieser Liste erscheinen wollen, kontaktieren Sie bitte das Sekretariat in der ersten Woche nach den Sommerferien.

Das Verhältnis zwischen Eltern und den Lehrpersonen sollte auf einer professionellen und nicht allzu privaten Ebene bleiben. Deshalb wird Lehrpersonen empfohlen, Eltern nicht zu ihren privaten Accounts in sozialen Netzwerken einzuladen. Wir empfehlen dies auch den Eltern.

5.1 Informationen zum Lernstand ihres Kindes

Informationen über den Fortschritt Ihres Kindes werden in Berichtsform halbjährlich abgegeben. Diese Zeugnisse werden Anfang Februar und Ende Juni erstellt. Die genauen Daten stehen im Kalender der Schule.

Zweimal pro Jahr finden Eltern/Schüler/Lehrer Konferenzen statt, jeweils im November und April. Die Daten werden im Schulkalender veröffentlicht. Während den 25 Minuten zeigen die Schüler/innen eine Auswahl ihrer Arbeiten und Eltern können diese mit den Schülern und der Lehrperson besprechen. Für Early Years Schüler/innen werden die Lehrer/innen eine Sammlung der Arbeiten vorzeigen.

Im Mai gibt es zusätzlich zur Präsentation der eigenen Arbeiten und Reflektion durch die Schüler auch die Möglichkeit für ein Gespräch nur zwischen Lehrpersonen und Eltern.

5.2 Fragen oder Anliegen

Kontaktieren Sie bitte den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin, sobald Sie Fragen, Sorgen, Anliegen oder Bedenken haben, die Ihr Kind oder den Unterricht oder den Fortschritt ihres Kindes betreffen. Kann das Problem nicht durch die Klassenlehrperson gelöst werden, wenden Sie sich bitte an den Leiter der Primarstufe. Gibt es Fragen bezüglich administrativen oder finanziellen Angelegenheiten, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder die Schulleiterin (g.kohlhaas@issh.ch).

5.3 ISSH Verwaltungsrat

Der ISSH Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern: der Schulleiterin und vier Mitglieder aus dem lokalen Umfeld. Der Verwaltungsrat hat die Aufsicht über die Schule und ist für die langfristige Planung und Entwicklung der Schule verantwortlich. Sie können den Präsidenten des Verwaltungsrates, David Bancroft unter dbancroft2009@hotmail.com erreichen.

6. Transport und Parkplatz

6.1 Öffentlicher Verkehr

Die Schule kann über verschiedene öffentlichen Buslinien erreicht werden. Bus Nr.23 fährt vier mal in der Stunde und hält direkt vor der Schule. Die Stadtbusse Nr. 4 und 6 fahren alle 10 bzw. 20 Minuten, ihre Haltestellen liegen in 15-minütiger Entfernung. Die Abfahrtszeiten der Busse sind im Sekretariat erhältlich.

Schüler können auch mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Fahrräder können in den Fahrradständern neben dem Eingangstor abgestellt werden. Es ist untersagt, auf dem Schulgelände Fahrrad zu fahren.

6.2 Shuttle Bus

Der ISSH Shuttle Bus verkehrt zwischen der Schule und dem Hauptbahnhof Schaffhausen. Der Haltepunkt für den Shuttle Bus befindet sich hinter dem Hauptbahnhof Schaffhausen (Landhaus/ Unilever Gebäude). Die Benutzung des Shuttle Bus ist kostenlos. Der Bus kann nur diejenigen Schüler/innen und Erwachsenen mitnehmen, die für diesen Service angemeldet sind.

Der Shuttle Bus sollte als eine Art öffentliches Verkehrsmittel gesehen werden.

Schüler/innen, die ihn nutzen, müssen selbständig genug sein, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Es gibt neben dem Busfahrer keine Begleitpersonen. Die Kinder steigen am Haltepunkt selbständig aus und werden entlassen, auch wenn die Eltern nicht am Treffpunkt warten.

6.3 Parkplatz

Sie können auf dem Parkplatz des Hauptgebäudes und auf dem zweiten Parkplatz hinter der Schule parkieren. Während der Bring- und Holzeiten ist auch der Schulhof geöffnet, um weitere Parkplätze zu schaffen. Während dieser Zeit sorgt ein "Einbahnverkehr" dafür, dass auf dem Parkplatz kein Stau entsteht. Bitte parken Sie so platzsparend wie möglich. Während der Bring- und Holzeiten ist der Aufenthalt in den Parkplatzbereichen potentiell gefährlich für jüngere Schüler/innen. Die Kinder stehen auf dem Parkplatz unter der Aufsicht der Eltern. Bitte fahren Sie als Autofahrer so sicher und verantwortungsbewusst wie nur möglich. Als Eltern bitten wir Sie, die Kinder mit äusserster Aufmerksamkeit zu beaufsichtigen.

7. Elternbeteiligung

Elternarbeit und Beiträge durch Eltern werden sehr geschätzt. Eltern können sich auf verschiedene Weise einbringen:

- Schülern/innen regelmässig vorlesen
- Klassenlehrpersonen während Lesezeiten unterstützen
- Aufräumarbeiten in der Bibliothek
- während dem Kunstunterricht im Klassenzimmer helfen
- während dem Mittagessen/Snack helfen
- eine Funktion im Elternrat übernehmen (siehe auch Elternrat)
- Ausflüge begleiten
- während Schulveranstaltungen helfen
- Elternvertreter für die Klasse sein

Wenn Sie gerne helfen möchten, wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin. Die Klassenlehrer/innen fragen gelegentlich nach Helfern für bestimmte Aufgaben oder Anlässe. Dies wird normalerweise frühzeitig dem Elternvertreter bekannt gegeben.

7.1 Elternrat

Alle ISSH Eltern sind automatisch auch Mitglieder des Elternrates (Parent Association, PA). Die PA ist eine Plattform für Eltern um Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Die PA organisiert z. B. Elternfrühstück oder Familienpicknick und viele andere Veranstaltungen für Eltern und Schüler.

Der PA wird von einem Ausschuss geleitet, der im Mai für das folgende Schuljahr gewählt wird. Neben dem Organisieren von Ereignissen für Schüler/innen und Eltern trifft sich der Elternausschuss regelmäßig mit dem Primarstufenleiter zur Organisation von Veranstaltungen und um generelle Elternanliegen oder Vorschläge zu besprechen.

PA Veranstaltungen können im Schulkalender eingesehen werden.

Der PA Kontakt lautet: pa@issh.ch

August 2020